

# Theoretische Physik I

SS 2015  
Blatt 12

08.07.2015  
Fälligkeitsdatum 15.07.2015

## Problem 1: Lineare Kette mit 3 Teilchen

Wir betrachten 3 Teilchen mit derselben Masse  $m$ , die mit masselosen Federn verbunden sind (alle mit gleicher Federkonstante  $k$ ). Wie in Abb. 1 dargestellt sind die Federn mit den Enden fest verbunden. Zur Beschreibung verwenden wir die Koordinaten  $x_i(t)$ , die den Unterschied

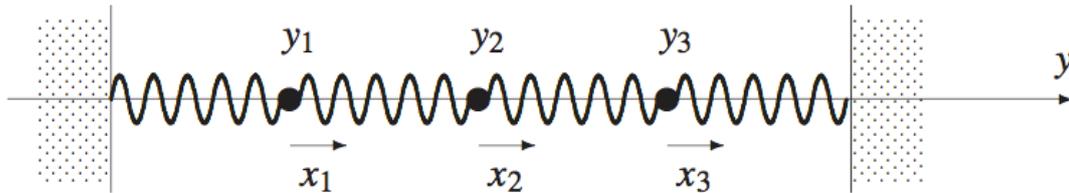


Abbildung 1: Drei-Teilchen-System mit geschlossenen Randbedingungen.

zwischen der tatsächlichen Position des  $i$ -ten Teilchens  $y_i(t)$  und seiner Gleichgewichtslage  $y_{i0}$  bezeichnen, also gilt:  $x_i(t) = y_i(t) - y_{i0}$ . Die Lagrangefunktion des Systems ist gegeben durch:

$$\mathcal{L} = \frac{m}{2} (\dot{x}_1^2 + \dot{x}_2^2 + \dot{x}_3^2) - \frac{k}{2} [x_1^2 + (x_2 - x_1)^2 + (x_3 - x_2)^2 + x_3^2] \quad (1)$$

- (a) Was beschreiben die Terme  $-\frac{k}{2}x_1^2$  und  $-\frac{k}{2}x_3^2$ , die in der Lagrangefunktion auftauchen?  
(1 Point)
- (b) Die Lagrangefunktion kann in folgender Form geschrieben werden:

$$\frac{1}{2} \sum_{i,j=1}^3 (T_{ij} \dot{x}_i \dot{x}_j - V_{ij} x_i x_j). \quad (2)$$

Wie sehen die zugehörigen Matrizen  $T$  und  $V$  aus?  
(2 Points)

- (c) Berechnen Sie die Frequenz der drei Eigenmoden des Systems.  
(6 Points)
- (d) Bestimmen Sie die zugehörigen Eigenvektoren.  
(6 Points)
- (e) Skizzieren Sie für jede Eigenmode ein einfaches Diagramm, welches die zugehörige Bewegung beschreibt.  
(3 Points)

## Problem 2: Lineare Kette mit $N$ Teilchen

Betrachten Sie nun  $N$  Teilchen gleicher Masse, die durch masselose Federn miteinander verbunden sind. Wie in Problem 1 liegen wieder geschlossenen Randbedingungen vor. Zur Analyse des Systems werden wieder die Koordinaten  $x_i(t)$  verwendet, die analog zu Problem 1 definiert werden:  $x_i(t) = y_i(t) - y_{i0}$ .

- (a) Wie sieht die Lagrangefunktion des Systems aus?  
(Hinweis: Es ist die  $N$ -Teilchen Verallgemeinerung der Lagrangefunktion aus Problem 1.)  
(2 Points)

(b) Die Lagrangefunktion kann auch in folgender Form geschrieben werden:

$$\frac{1}{2} \sum_{i,j=1}^3 (T_{ij} \dot{x}_i \dot{x}_j - V_{ij} x_i x_j). \quad (3)$$

Wie sehen die Matrizen  $T$  und  $V$  aus?

(2 Points)

(c) Betrachten Sie die  $N$  Teilchen Determinante  $D_N = \det(V - \omega^2 T)$ . Wie lautet die rekursive Formel zur Berechnung von  $D_N$  in Abhängigkeit von  $D_{N-1}$  und  $D_{N-2}$ ?

(Hint: Benutzen Sie die wohlbekannt mathematische Formel zur rekursiven Berechnung der Determinante einer  $N \times N$  Matrix und nutzen Sie dabei die einfache Form der Matrix  $V - \omega^2 T$  aus.)

(4 Points)

(d) Wandeln Sie die Determinantenformel aus Teil (c) mittels des Ansatzes  $D_N = \beta^N$  in eine quadratische Gleichung für  $\beta$  um, die folgende Form besitzt:

$$\beta^2 - (2k - m\omega^2)\beta + k^2 = 0 \quad (4)$$

(2 Points)

(e) Die quadratische Gleichung aus (d) hat zwei Lösungen,  $\beta_1$  und  $\beta_2$ . Zeigen Sie, dass die Lösungen folgende Relationen erfüllen:

$$\beta_1 + \beta_2 = 2k - m\omega^2 \quad (5)$$

$$\beta_1 \beta_2 = k^2 \quad (6)$$

(2 Points)

(f) Die allgemeine Lösung für  $D_N$  ist gegeben durch  $D_N = c_1 \beta_1 + c_2 \beta_2$ . Benutzen Sie, dass gilt  $D_0 = 1$  und  $D_1 = 2k - m\omega^2$ , um die Konstanten  $c_1$  und  $c_2$  zu finden.

(2 Points)

(g) Zeigen Sie dass die Lösung der Gleichung  $D_N = 0$  für  $N > 1$  gegeben ist durch:

$$\left(\frac{\beta_1}{\beta_2}\right)^{N+1} = 1 \quad (7)$$

und erklären Sie warum dies folgende Relation impliziert:

$$\frac{\beta_1}{\beta_2} = \exp\left(\frac{2i\nu\pi}{N+1}\right), \quad (8)$$

wobei  $\nu = 1, 2, \dots, N$  die verschiedenen Normalmoden indizieren.

(2 Points)

(h) Verwenden Sie die Gleichungen (5), (6), und (8) um zu zeigen, dass die Normalmodenfrequenzen  $\omega_\nu$  gegeben sind durch:

$$\omega_\nu = 2\sqrt{\frac{k}{m}} \left| \sin\left(\frac{\nu\pi}{2(N+1)}\right) \right|. \quad (9)$$

(3 Points)

(i) Die Komponenten der zugehörigen Eigenvektoren  $A^{(\nu)}$  sind gegeben durch:

$$A_n^{(\nu)} = \sqrt{\frac{2}{m(N+1)}} \sin\left(\frac{n\nu\pi}{N+1}\right). \quad (10)$$

Zeigen Sie, dass die Eigenvektoren  $A^{(\nu)}$  folgende Gleichung erfüllen:  $(V - \omega_\nu^2 T) A^{(\nu)} = 0$ .

(3 Points)